**Presseinformation**

29. Juni 2007

## Autohaus Stipschitz:

## Erster VW-Betrieb Europas mit Umweltmanagement-System

Als erster VW-Audi-Handels- und Reparaturbetrieb Europas hat das Autohaus Stipschitz in Maria Enzersdorf (Bezirk Mödling) ein Umweltmanagement-System nach ISO 14001 und nach der EMAS-Verordnung (Environmental Managementsystem and Audit Sheme) eingeführt und damit eine Umwelterklärung veröffentlicht, die den gesamten Umweltschutzplan des Betriebes enthält. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte gestern dem Autohaus die EMAS-Urkunde und das Zertifikat 14001. Nach EMAS, das eine europäische Verordnung ist, muss ein Betrieb der Öffentlichkeit seine Umweltarbeit bekannt geben. ISO 14001 ist eine internationale Richtlinie und weniger streng als EMAS. Das Umweltmanagementsystem verpflichtet dazu, ständig die Umweltvorsorge, das Betriebsanlagenrecht und den Schutz der Gesundheit am Arbeitsplatz einzuhalten.

Stipschitz investierte rund 2 Millionen Schilling in umweltverbessernde Technologien und Maßnahmen. So konnten im Zeitraum 1998/99 der Verbrauch von Erdgas um 440.000 Kilowatt gesenkt und die Kosten um 220.000 Schilling reduziert werden. Im Bereich Abfallwirtschaft konnten durch Vermeidungs- und Verbesserungsmaßnahmen 23 Prozent der Entsorgungskosten, das sind 186.000 Schilling, eingespart werden.

Landeshauptmann Pröll hob das Bemühen der Firma Stipschitz um den Umweltschutz hervor. Der Betrieb sei mit diesem Engagement beispielgebend für ganz Österreich. Umweltkosten seien zudem ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor für jedes Unternehmen. Daher sollte man auch aus diesem Grund dem Umweltgedanken Rechnung tragen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at